

## Greifzangen aus Holz: Hygienisch reinigen & richtig lagern

Damit deine Holzzange lange hält, ist die richtige Pflege entscheidend. Da sie beim Müllsammeln mit Bakterien und Schmutz in Kontakt kommt, schützt eine gründliche Reinigung nicht nur das Material, sondern auch deine Gesundheit!

### 1. Groben Schmutz entfernen

Entferne Erdreste oder klebrige Rückstände mit einer Bürste und klarem Wasser. Zieh dabei Handschuhe an, um dich zu schützen.

### 2. Mit Seifenwasser reinigen

Reinige die Zange mit warmem Wasser und etwas umweltfreundlicher, biologisch abbaubarer Seife. Danach gründlich mit klarem Wasser abspülen. Lass die Holzzange nicht im Wasser liegen, damit sie nicht aufquillt oder sich verzieht.

### 3. Natürlich desinfizieren

Um Keime und Bakterien zuverlässig abzutöten, sprühe vor allem den Greifkopf der Zange mit Alkohol (z. B. 70% Bio-Ethanol) ein. Das wirkt desinfizierend und ist umweltfreundlich.

### 4. An der Luft trocknen

Lass die Zange an einem luftigen, trockenen Ort trocknen – am besten draußen im Schatten. Keine Heizung oder Föhn, so sparst du Energie und vermeidest Spannungsrisse im Holz.

### 5. Pflege für maximale Langlebigkeit

Reibe die trockene Zange gelegentlich mit etwas Leinöl ein. Das versiegelt die Poren natürlich und verhindert, dass Schmutz beim nächsten Einsatz tief ins Holz eindringt. Alternativ zu Leinöl empfiehlt sich auch die Anwendung von Walnussöl oder Olivenöl.

**Wichtiger Sicherheitshinweis:** Lappen, die mit Leinöl getränkt sind, können sich unter ungünstigen Bedingungen **selbst entzünden**. Breite sie nach der

---

Arbeit flach im Freien zum Trocknen aus oder bewahre sie in einer luftdicht verschlossenen Metalldose auf.

## 6. Pflege für maximale Langlebigkeit

Nachdem die Zange vollständig getrocknet ist, sollte sie sicher verstaut werden:

- **Trocken und luftig:** Lagere die Zangen an einem trockenen Ort mit guter Luftzirkulation. Feuchte Keller ohne Lüftung führen schnell zu Stockflecken und Schimmel am Holz.
- **Kein Plastik:** Bewahre die Zangen niemals in geschlossenen Plastiktüten oder luftdichten Boxen auf. Restfeuchtigkeit kann so nicht entweichen und lässt das Holz verfaulen.
- **Hängend oder liegend:** Am besten lagerst du die Zangen hängend oder liegend in einem offenen Behälter. So vermeidest du Druckstellen und das Holz bleibt rundherum belüftet.
- **Vor Sonne schützen:** Dauerhaftes, direktes UV-Licht kann das Holz spröde machen. Ein dunklerer, aber trockener Platz ist ideal.

## Wichtige Tipps

- **Keine Chemie:** Verzichte auf aggressive Reiniger – sie schaden der Umwelt und dem Holz.
- **Richtig lagern:** Bewahre die Zangen trocken und gut belüftet auf (nicht in Plastiktüten), um Schimmelbildung zu vermeiden.
- **Sichtprüfung:** Checke die Zange nach der Reinigung auf Splitter oder Risse, damit beim nächsten Einsatz niemand verletzt wird.

---

Gemeinsam für eine saubere Umwelt – und Werkzeuge, die lange halten!